



Fahrradroute - „Kalk-Route“

| | |
|--|---|
| Start / Ziel: | Wohnmobilstellplatz in Bad Westernkotten am Mühlenweg |
| Länge der Strecke: | 12 km |
| Steigung: | gut befahrbar, geeignet auch für Familien mit Kindern |
| Beschilderung: | Die Route ist ausgeschildert. |
| Streckenführung für GPS-Radler: | https://www.badwesternkotten.de/vor-ort/radfahren.html |

Wissenswertes:

Auf dieser Tour steht ein weiterer Bodenschatz, der um Erwitte zu finden ist, im Focus. Es geht in Richtung Süden, wobei die Türme der Zementwerke den Weg weisen. Große, tiefe „Löcher“ prägen hier die Landschaft.

Die industrielle Nutzung des hier anstehenden Kalksteins begann Anfang des letzten Jahrhunderts. Denn mit seinem sehr hohen Kalkanteil (80%) eignet er sich bestens zur Herstellung von Zement. Entstanden ist er in der Kreidezeit vor über 100 Millionen Jahren. Da er sich nahe der Oberfläche befindet, erfolgt der Abbau über Tage. Durch fortlaufende Modernisierung und Technisierung des Abbaus in den letzten 100 Jahren haben die Steinbrüche ein beträchtliches Ausmaß erreicht. Der großflächige Abbau bedeutet einen starken Eingriff in die Natur. Aber nicht mehr genutzte Steinbrüche können auch Lebensraum für seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten sein. Felsbrütende Vogelarten wie der Uhu finden in den steilen Abbruchkanten einen Brutplatz. (Quelle: Kulturlandschaft Hellweg: Erlebnisführer, Hrsg.: Peter Sukkau, 2014)

Die Tour führt auch am Naturschutz- und Naherholungsgebiet „Pöppelsche“ vorbei. Ein Abstecher lohnt sich: Das Tal an der Nordseite des Haarstrangs bildet eine der schönsten Schledden der Region. Schledden sind die westfälische Art eines Wadi, denn der Bach führt nur zeitweise Wasser und liegt die meiste Zeit des Jahres trocken. Die Niederschläge sickern hier in den Boden und verschwinden im rissigen Kalkgestein. Diese Landschaft ist stark durch die menschliche Nutzung geprägt und weist gerade deshalb eine erstaunlich hohe Artenvielfalt auf. Durch ständige Beweidung entwickelten sich Wiesen mit vielen, z. T. seltenen Pflanzenarten wie dem Fransen-Enzian. Die Wiesen wiederum sind idealer Lebensraum für Insekten, von denen gefährdete Vogelarten wie der Neuntöter angezogen werden.

Bis auf die Straßen im Ortszentrum führt die Strecke abseits vom Autoverkehr über meist asphaltierte Feldwege und ist somit auch für Familien mit Kindern gut geeignet. Die Tour steigt etwas an.

Der Einstieg in die Tour ist überall möglich. Die Gesamtstrecke kann in beiden Richtungen befahren werden.

Wegbeschreibung: (Aufzählung der Straßennamen für Kartenradler)

Start:

Wohnmobilstellplatz (Mühlenweg) – diesen im Rücken nach rechts fahren in den Mühlenweg – an der nächsten Möglichkeit links abbiegen – dann gleich wieder rechts abbiegen auf die Weringhauser Straße (Kurpromenade) – dieser geradeaus folgen bis zur Aspenstraße – rechts abbiegen in die Aspenstraße – an der zweiten Möglichkeit links abbiegen in Am Zehnthof – bei der nächsten Möglichkeit rechts abbiegen in den Hockelheimer Weg – dem Hockelheimer Weg folgen bis zum Holzweg – hier links abbiegen und dem Holzweg immer weiter bis zum Hellweg (B 1) folgen – den Hellweg (B 1) überqueren – dem Feldweg Zur Pöppelsche immer geradeaus folgen (Abstecher Pöppelschetal) – nach einem langen geraden Stück biegt der Weg nach rechts ab, diesem Streckenverlauf folgen – an der nächsten Möglichkeit nach rechts abbiegen – an der nächsten Möglichkeit nach links abbiegen – an der nächsten Möglichkeit nach rechts abbiegen auf Am Domhof – dann gleich wieder links abbiegen – den Weg bis zum Ende fahren – nach rechts abbiegen – an der nächsten Möglichkeit nach links abbiegen – geradeaus bis zum Sauerländerweg – hier links abbiegen – dann an der nächsten Möglichkeit im spitzen Winkel rechts abbiegen in den Wemberweg – an der zweiten Möglichkeit rechts abbiegen in den Alten Berger Pfad – diesem über den Hellweg (B 1) und die Westernkötter Straße geradeaus folgen – nach dem Überqueren der Westernkötter Straße links abbiegen in den Bruchweg – an der nächsten Möglichkeit rechts abbiegen - immer noch auf dem Bruchweg geht es geradeaus auf den Solering – ein letztes Mal rechts abbiegen – der Ausgangsort Wohnmobilstellplatz am Mühlenweg in Bad Westernkotten ist erreicht.

Zur Info: Die Radroute ist ausgeschildert. Vom Ausgangspunkt, dem Wohnmobilplatz in Bad Westernkotten, können Sie den weißroten Radverkehrsschildern folgen. Achten Sie auf das Themenlogo Kalk-Route.